

[Die E-Mail wird nicht korrekt angezeigt? Hier im Browser öffnen.](#)

[ARCHIV](#) | [BDÜ AKTUELL](#) | [BDÜ-WEBSITE](#) | [IMPRESSUM](#) | [DATENSCHUTZ](#)

---



Bundesverband der  
Dolmetscher und Übersetzer

## Newsletter Oktober 2023

Engagement auf allen Ebenen



**Liebe Leserinnen und Leser,**

auch in der herbstlaub-bunten Themenvielfalt des Monats Oktober haben die Vertreterinnen und Vertreter des BDÜ mit ihrer unermüdlichen Arbeit wieder deutlich sichtbare Zeichen gesetzt, wie der vorliegende Newsletter – auch vom Umfang her – zeigt. Es gibt reichlich zu tun. Umso erfreulicher die Nachricht aus der Bun-

desmitgliederversammlung, dass sich Verstärkung für den Vorstand und auch die Bundesreferate gefunden hat.

Nun aber erst einmal feucht-kühlem Wetter und Zeitumstellungsblues ganz einfach die kalte Schulter gezeigt: Machen Sie es sich gemütlich und gehen Sie auf Lesetour. Wir hoffen, es ist einiges an Erhellendem und Inspirierendem für Sie dabei!

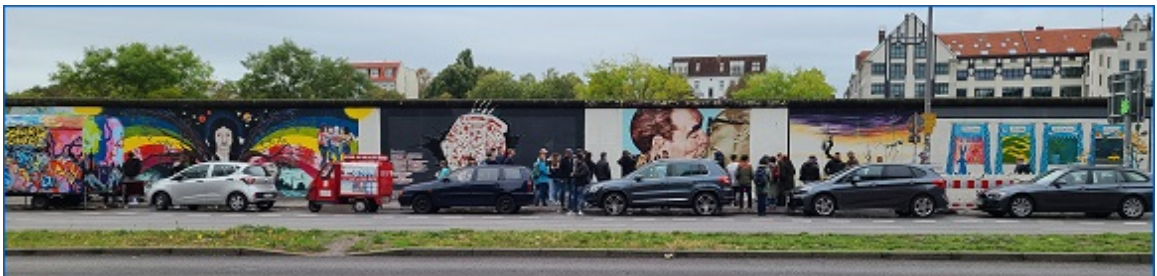
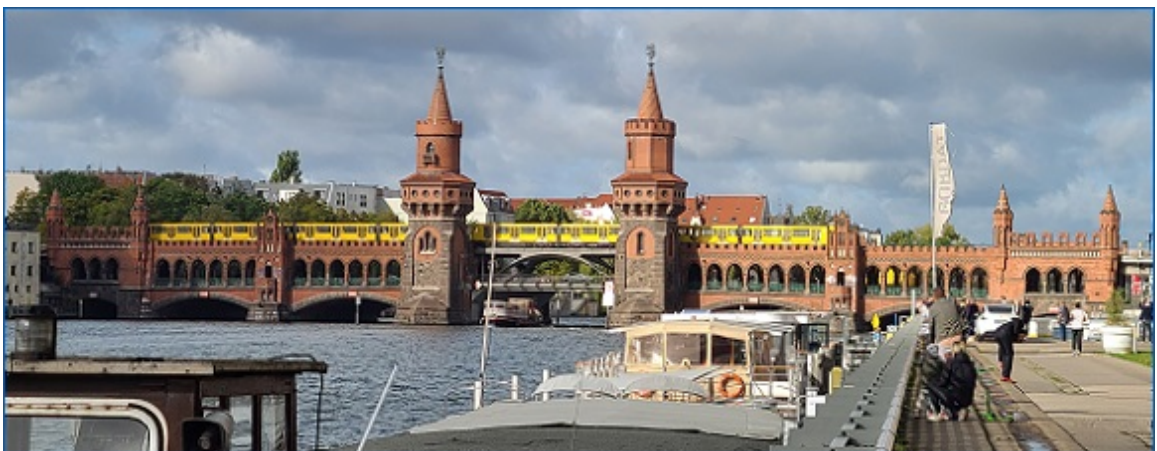
*Mit schönen Grüßen aus der Redaktion  
Réka Maret*

## Themenübersicht

- [BDÜ-Herbstversammlung zeigt Vielfalt berufsrelevanter Themen](#)
- [Verband fordert Anpassungen bei Staatlichen Prüfungen](#)
- [Anhörung im Bundestag zu Videokonferenztechnik bei Gericht](#)
- [FIT Europe nimmt „kreative“ Abrechnungsmethoden ins Visier](#)
- [Frankfurter Buchmesse: Literaturübersetzen und KI](#)
- [Kostenlose Online-Reihe zu wichtigen Versicherungen](#)
- [BDÜ Hessen beim Newcomers Festival](#)
- [Welche Weiterbildungsangebote wünschen sich Angestellte?](#)
- [Branchentermine](#)

## Aus dem Bundesvorstand

### Bundesmitgliederversammlung: Verstärkung im Vorstand



Zur Herbstversammlung des BDÜ kamen am 14./15. Oktober die Delegierten der Mitgliedsverbände an geschichtsträchtigem Ort zusammen: Der ausrichtende Landesverband Berlin-Brandenburg hatte an die Spree geladen, in die direkte Nachbarschaft zur markanten Oberbaumbrücke und der East Side Gallery mit ihren Reststücken der Berliner Mauer.

Auf der Tagesordnung standen neben den Formalia insbesondere Berichte und Diskussionen zur IT-Infrastruktur des Verbands, zu den Entwicklungsplänen der BDÜ Weiterbildungs- und Fachverlagsgesellschaft, zu Projekten verschiedener Ar-

beitsgruppen sowie zur politischen Arbeit des Verbands. Für Letztere zeichnet seit Mai dieses Jahres die **neue hauptamtliche politische Geschäftsführerin** Elvira Iannone verantwortlich, die zum einen vom Stand ihrer Einarbeitung und zum anderen von den Inhalten ihrer Arbeit berichtete: Neben der Weiterentwicklung von Netzwerken und Partnerschaften mit anderen Institutionen wie der Mittelstandsalianz des Bundesverbands mittelständische Wirtschaft (BVMW) oder der Bundesarbeitsgemeinschaft Selbstständigenverbände (BAGSV) werden vor allem konkrete Positionierungen des Verbands zu verschiedenen berufsrelevanten Themen (weiter) ausgearbeitet und an die Verantwortlichen in der Politik heran- bzw. in die entsprechenden Gremien hineingetragen (siehe dazu u. a. auch die nachfolgenden Beiträge).

Am zweiten Versammlungstag gab es dann endlich einen Silberstreif am Horizont für die zum Teil seit längerer Zeit auf Bundesebene vakanten Vorstandsressorts: Dr. Luisa Callejón (LV Berlin-Brandenburg) wird künftig den Bundesvorstand um Präsidentin Norma Keßler im Ressort Aus- und Weiterbildung verstärken. Darüber hinaus hatte sich bereits im Vorfeld Vizepräsidentin Cornelia Rösel (Ressort Übersetzen) bereit erklärt, die nach wie vor bestehende Lücke im Ressort Beeidigte zumindest teil- und übergangsweise für den Bereich Übersetzen „mitzubedienen“. Unterstützt wird sie hierbei vom neuen Bundesreferenten Richard Delaney. Zudem konnte das Bundesreferat Dolmetschen Beeidigte mit Brigita Balkytė ebenfalls kompetent besetzt werden.

Trotz der Neu-Besetzungen bleibt jedoch angesichts der zunehmenden Vielfalt an für den Berufsstand relevanten Themen weitere tatkräftige Mitarbeit im Vorstand wie auch in den Bundesreferaten gefragt: Wer sich ein fachliches Engagement z. B. in den Ressorts Kommunikation/Öffentlichkeitsarbeit oder Dolmetschen vorstellen könnte und Fragen zu Inhalten und Möglichkeiten hat, kann sich jederzeit an die Vorstände der Mitgliedsverbände, an die Mitglieder des Bundesvorstands oder direkt an die Präsidentin ([praesidentin@bdue.de](mailto:praesidentin@bdue.de)) wenden.



Der gestärkte Bundesvorstand v.l.n.r.: Dr. Luisa Callejón (neu Ressort Aus- und Weiterbildung), Cornelia Rösel (Ressort Übersetzen allgemein und neu Übersetzen Beeidigte), Norma Keßler (Präsidentin), Alice Rollny (Schatzmeisterin) und Jerzy Czopik (Ressort Technik)

Foto: © BDÜ e.V.

## Anpassungen notwendig: BDÜ fordert eine zukunftsorientiertere Ausrichtung der Staatlichen Prüfungen

Zum 1. Januar 2023 ist das Gerichtsdolmetschergesetz (GDolmG) in Kraft getreten, das die Voraussetzungen für eine allgemeine Beeidigung für Dolmetscher in der Justiz harmonisieren soll und nunmehr in der Gesetzgebung der dafür zuständigen Bundesländer umgesetzt wird. Voraussetzung für eine allgemeine Beeidigung ist nun in allen Bundesländern die Staatliche oder eine staatliche anerkannte Prüfung im Dolmetschen. Die im Zuge der Umsetzung des GDolmG aufgetretenen Probleme (s. a. [BDÜ-Meldung](#)) laufen allerdings dem Ziel der Harmonisierung offensichtlich zuwider.

Da eine solche Prüfung zudem auch für ein im Koalitionsvertrag der aktuellen Bundesregierung angekündigtes Gesetz zum Dolmetschen im Gesundheitswesen als Qualifikationsnachweis dienen sollte – ohne dass eine parallele Infrastruktur aufgebaut werden muss –, fordert der BDÜ in zwei neuen Papieren zum einen die Optimierung der Prüfungs- und Anerkennungsstrukturen und zum anderen die Überarbeitung der jeweiligen Prüfungsordnungen. Denn nur in den wenigsten Bundesländern werden solche Prüfungen überhaupt abgenommen. Zudem hat sich die Berufsrealität im Laufe der Zeit immer mehr von den Prüfungsvorgaben entfernt. Seit langem haben die facheinschlägigen Universitätsinstitute und -fachbereiche, auch auf Grundlage von wissenschaftlichen Erkenntnissen, ihre Prüfungsmodalitäten entsprechend angepasst.

Details und Links zu den beiden Forderungspapieren in der [BDÜ-Meldung](#).

---

## Gesetz zu Gerichtsverfahren per Videokonferenztechnik: Verdolmetschung muss berücksichtigt werden

Mit dem *Gesetz zur Förderung des Einsatzes von Videokonferenztechnik in der Zivilgerichtsbarkeit und den Fachgerichtsbarkeiten* will das Bundesministerium der Justiz die diesbezüglichen prozessualen Regelungen flexibler und praxistauglicher gestalten. Zum Referentenentwurf hatte der BDÜ im Januar Stellung genommen und auf die zwingend notwendigen (technischen) Voraussetzungen bei der Beteiligung von Dolmetschern an den Verfahren hingewiesen – zur Gewährleistung der Verfahrenssicherheit, aber auch zum Gesundheitsschutz der Dolmetscher (siehe [BDÜ-Meldung](#)).

In einer [Anhörung dazu Mitte des Monats im Rechtsausschuss des Bundestags](#) waren neun Sachverständige, v. a. aus Richterschaft und Anwaltschaft, eingeladen, ihre Positionen zum Gesetzentwurf zu erläutern. Die Intention des Gesetzes wurde mehrheitlich begrüßt, wobei allerdings in allen Eingangsstatements Vorbehalte und Kritik im Hinblick auf die technische Ausstattung der Gerichte bzw. deren Fehlen zur Sprache kamen. Die vom BDÜ geforderte normgerechte, für eine Verdolmetschung von Verfahren unabdingbare spezielle Dolmetschtechnik (siehe dazu im Detail die [Stellungnahme des Verbands zum Referentenentwurf](#)), wurde dabei noch gar nicht berücksichtigt.

Der Verband weist noch einmal eindringlich auf die Erläuterungen in seiner Stellungnahme und die Einhaltung der einschlägigen ISO- und DIN-Normen hin. Die in dem Papier genannten Forderungen beziehen sich zudem nicht nur auf Gerichtsverhandlungen: Mit dem am 20. Oktober im Bundestag beschlossenen [5. Verwaltungsverfahrenänderungsgesetz](#) sind diese auch für Ämter und Behörden wie das BAMF oder Sozial- und Jugendämter relevant.

Mehr, auch zu den Einlassungen der Sachverständigen, kann in der dazu vom BDÜ veröffentlichten [Pressemitteilung](#) nachgelesen werden.

---

## FIT Europe General Meeting:

### BDÜ initiiert Diskussion zu kritischen Abrechnungsmethoden

An der Mitgliederversammlung des europäischen Regionalzentrums des Weltdachverbands für Übersetzer und Dolmetscher FIT (Fédération Internationale des Traducteurs) in Athen am 20. Oktober vertrat Vizepräsident Jerzy Czopik den BDÜ. Neben der Frage nach den Erwartungen der Branche an die Kandidaten zur Europawahl 2024 brachte er [wie angekündigt](#) das derzeit wieder aktuelle Thema „kreativer“ Abrechnungsmethoden von Agenturkunden ein. Diese für Übersetzer ungünstigen Berechnungen werden oft durch die Hintertür – mit einer nachteiligen Veränderung der Gewichtung von Matches – eingeführt. Völlig unkalkulierbar und unauskömmlich werden die Honorare für Übersetzer in der Regel im Falle des sogenannten „Dynamic Pricing“ bei Aufträgen für das Post-Editing maschineller Übersetzung: Hier wird nicht anhand der zunächst beauftragten Volumina, sondern lediglich gemäß den tatsächlich bearbeiteten Wörtern abgerechnet.

Die Diskussion fokussierte sich in der Folge auf die Aspekte ethischer Einkauf, Nachhaltigkeit in der Lieferkette, Plattformökonomie und die Frage, wie das Bewusstsein für diese Zusammenhänge bei Endkunden geweckt werden kann. Eine Arbeitsgruppe, in der sich auch Jerzy Czopik engagiert, soll sich nun dem Thema auf europäischer Ebene annehmen und gemeinsame kampagnentaugliche Positionen ausarbeiten.

---

## Frankfurter Buchmesse im Zeichen von Literaturübersetzung mit KI



Die Panelisten der Podiumsdiskussion „KI und Übersetzung“ v.l.n.r.: Cornelius Hartz, Lennart Lippmann, Manfred Schmitz und Moderatorin Ricarda Essrich (BDÜ-Bundesreferentin Literaturübersetzen)

Foto: © BDÜ Hessen - Susanne Schartz-Laux

Vom 18. bis 22. Oktober öffnete die Frankfurter Buchmesse wieder ihre Tore. Unter den 4.000 Ausstellern aus 95 Ländern präsentierte sich im *Übersetzungszentrum* auch der BDÜ zusammen mit dem VdÜ (Verband deutschsprachiger Übersetzer/innen literari-

Außerdem gab es kompetente Auskunft zu den Möglichkeiten der Qualifizierung für den Beruf bzw. zur Etablierung am Markt (siehe dazu auch das [Handbuch Literarisches Übersetzen 2.0](#)).

scher und wissenschaftlicher Werke e.V.).

Auch diesmal war der Stand ein beliebter Treffpunkt für Kolleginnen und Kollegen. Der Messebesuch wurde von vielen zum Gespräch mit den erfahrenen Übersetzungsprofis genutzt. Bei einer der am häufigsten gestellten Fragen, nämlich der nach passenden Dienstleistungen für bestimmte Projekte, konnte das Standteam ausführlich die praktische Suche in der inzwischen noch [nutzerfreundlicheren BDÜ-Online-Datenbank](#) präsentieren.

Das allgegenwärtige Thema KI und Übersetzen kam selbstverständlich ebenfalls zur Sprache, unter anderem in der von zahlreichen Interessierten verfolgten Podiumsdiskussion zu den praktischen Erfahrungen mit DeepL, ChatGPT, MTPE & Co., die von der Bundesreferentin des BDÜ für Literarisches Übersetzen Ricarda Essrich organisiert und moderiert wurde. Lennart Lippmann, Cornelius Hartz und Manfred Schmitz sprachen hier über die Chancen und Risiken, Möglichkeiten und Unzulänglichkeiten des Einsatzes von KI beim Übersetzen von Belletristik und Sachbüchern.

---

## Damit Ton- und Bildqualität beim Simultandolmetschen stimmen: Mitmachen und DIN-ISO-Normentwurf kommentieren!

Der BDÜ bringt seine Positionen zu Arbeitsbedingungen für Dolmetscher und Übersetzer u. a. als [Mitglied beim Deutschen Institut für Normung \(DIN\)](#) ein und wirkt so aktiv an der Definierung dieser Bedingungen in verschiedenen Normen mit. Der für den Bereich Dolmetschen zuständige BDÜ-Bundesreferent Ralf Pflieger macht darauf aufmerksam, dass noch **bis 13. Dezember** der Entwurf zur Norm [DIN EN ISO 20109 Simultandolmetschen - Ausstattung - Anforderungen](#) zur Kommentierung freigegeben ist.

Die Norm „stellt die maßgeblichen Anforderungen für die Qualität von Ton und Bildern, die an Dolmetscher und von Dolmetschern an das Publikum übertragen werden, und für die Geräte, die für Simultandolmetschen benötigt werden, unabhängig vom Standort bezogen auf Sprecher, Signer, das Publikum und andere Dolmetscher, von dem aus Dolmetscher ihre Dienstleistungen erbringen, bereit“.

Interessierte können zur deutschen Übersetzung des englischen Normtextes Anmerkungen und Änderungsvorschläge machen (Klick auf den Normtitel oben). Dazu ist nur eine einfache und kostenlose Registrierung im [Norm-Entwurfs-Portal des DIN](#) erforderlich. Abweichend von der üblichen Vorgehensweise bei solchen Normen können hier jedoch nicht nur Korrekturvorschläge für die Übersetzung gemacht, sondern auch inhaltliche Änderungen angeregt werden. Diese bringt Ralf Pflieger dann direkt ins entsprechende ISO-Arbeitsgremium ein. Dazu bittet er um Rückmeldung ebenfalls bis 13. Dezember an [normung\\_dolmetschen@bdue.de](mailto:normung_dolmetschen@bdue.de).

---

## Kostenlose Online-Seminar-Reihe: Jetzt über die wichtigen Versicherungen für Übersetzer und Dolmetscher informieren

Berufsbezogene Versicherungen und Altersvorsorge sind wichtige Themen für alle selbstständig Tätigen. Hierbei gilt es, individuelle Lösungen zu finden, die der eigenen ganz spezifischen Lebenssituation und Erwerbskarriere gerecht werden.

**13.11.2023:**

### Existenzwichtige berufliche Versicherungen

Berufs- und Vermögensschaden-Haftpflicht-, Cyber- und Inhaltsversicherung; Definition und Abgrenzung echter vs. unechter Vermögensschäden; Soforthilfe im Cyber-Notfall; Cyberangriff

Um seine Mitglieder, aber auch alle anderen Berufsangehörigen bei diesen wichtigen Entscheidungen informierend zu unterstützen, hat der BDÜ seine Online-Seminar-Reihe zum Thema Versicherungen und Altersvorsorge für Selbstständige im Bereich Übersetzen und Dolmetschen neu aufgesetzt.

Vom **13. November bis 4. Dezember** informiert der Verband über die Notwendigkeit und die Unterschiede verschiedener Versicherungen.

Zu allen vier Terminen gibt es nähere Informationen sowie den Anmelde-link per Klick auf das Datum in der Spalte rechts.

Die Aufzeichnungen stehen BDÜ-Mitgliedern im Anschluss im Forum MeinBDÜ zur Ansicht zur Verfügung.

**20.11.2023:**

### **Existenzwichtige private Versicherungen Teil 1**

Berufsunfähigkeitsversicherung; Altersvorsorge; Gegenüberstellung Basisrente - Privatrente

**27.11.2023:**

### **Existenzwichtige private Versicherungen Teil 2**

Rechtsschutzversicherung;  
Privat-Haftpflichtversicherung;  
Unfallversicherung

**04.12.2023:**

### **Existenzwichtige private Versicherungen Teil 3**

Private oder Gesetzliche Krankenversicherung?  
Unterschiede GKV - PKV

---

## **BMAS-Mission Fachkraft: Auch Selbstständige gehören dazu!**

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) hat die *Mission Fachkraft* lanciert. Angesichts des Fachkräftemangels sollen „langfristige Konzepte für die Fachkräftesicherung“ entwickelt werden. Was dabei einmal mehr unterzugehen droht: Auch Selbstständige sind Fachkräfte. Um das BMAS darauf aufmerksam zu machen, weisen die BDÜ-Partner vom [Verband der Gründer und Selbstständigen Deutschland \(VGSD\)](#) daher in ihrem Newsletter vom 25. Oktober auf den [Online-Fragebogen](#) hin, den das Ministerium dazu ins Netz gestellt hat und empfehlen, diesen möglichst zahlreich aus der Sicht von Selbstständigen zu beantworten.

Mehr dazu – auch mit weiteren Hinweisen zu den häufig nicht an der Lebenswelt von Selbstständigen orientierten Fragen – gibt es in [MeinBDÜ](#).

## **Aus den Mitgliedsverbänden**

### **BDÜ Hessen informiert beim Newcomers Festival 2023 in Frankfurt**

Am 7. Oktober war der **BDÜ Hessen** wieder einmal beim Newcomers Festival im Frankfurter Rathaus (Römer) vertreten: Die Messe präsentiert Kultur- und Informationsangebote für neu zugewanderte Menschen in der Mainmetropole.

Die Betreuung des BDÜ-Stands übernahm die Regionalgruppe Frankfurt. Neben deren Leiterin Felicitas Kraut waren auch Martina Della Rosa, Bernd Kohrmann, Agnieszka Grendka und Fabio Said dabei. Wie sich zeigte, sind fünf BDÜ-Mitglieder keinesfalls zu viel für einen Messestand, denn die zahlreichen, auch gleichzeitige geführten Gespräche mit den interessierten Besuchern forderten ihre volle Aufmerksamkeit: Als einziger Vertreter der Branche konnte der BDÜ bei der Veranstaltung Zugewanderte und Organisationen für die Arbeit qualifizierter Übersetzer und Dolmetscher sensibilisieren. Auf Interesse stießen insbesondere die Themenbereiche Urkundenübersetzen und Dolmetschen im Gemeinwesen. Die ausgehängten BDÜ-Fachlisten verdeutlichten zudem die Vorteile einer Beauftragung fachlich spezialisierter Übersetzer und Dolmetscher. Über die Präsenz des Verbands

auf dieser über die eigene Branche hinausgehenden Veranstaltung freuten sich auch die vorbeischauenden Kolleginnen und Kollegen.

Ein Video sowie nähere Informationen gibt es auf der offiziellen [Festival-Website](#).



Fotos/Collage: © BDÜ Hessen - Fabio Said

Aus der BDÜ Weiterbildungs- und Fachverlagsgesellschaft



## Aktuelle Online-Seminare zu ausgewählten Themen

Vielfältig und bewährt – Fortbildung im November:

### *Online-Seminare zum Thema Recht*

**02.+09.+16.11.2023:**

Gerichtsdolmetschen  
Kombi an 3 Terminen (s. o.)

**06.+13.+20.11.2023:**

Methodik beim Übersetzen von juristischen Texten  
Kombi an 3 Terminen (s. o.)

### *Forts. Weitere Themen*

**13.11.2023:**

E-Mail-Kommunikation frisch und modern

**14.+21.11.2023:**

WORD bequem: schalten und walten mit Feldfunktionen  
Kombi an 2 Terminen (s. o.)



08.11.2023:

Elektronische Signatur – was bedeutet das und warum ist es für uns wichtig?

10.+17.+24.11.2023:

Erst Deutsch verstehen – dann übersetzen: Arbeiten für Gerichte

Kombi an 3 Terminen (s. o.)

14.+23.11.2023:

Allgemeine Einführung ins französische Recht

Kombi an 2 Terminen (s. o.)

### ***Online-Seminare zum Thema Literaturübersetzen***

08.+15.11.2023:

Kinderbücher übersetzen

Kombi an 2 Terminen (s. o.)

16.+23.11.2023:

Theater-Übertitelung

Kombi an 2 Terminen (s. o.)

29.11.+06.12.2023:

Herausforderungen beim Übersetzen von Sachbüchern und Nature Writing

Kombi an 2 Terminen (s. o.)

### ***Weitere Themen***

09.11.2023:

*Reihe „Medizinisches Übersetzen“:*

Das Immunsystem

13.+15.+20.+22.11.2023:

Methoden in der analytischen Chemie

Kombi an 4 Terminen (s. o.)

21.+28.11.2023:

Subtitling theory basics (EN)

Kombi an 2 Terminen (s. o.)

21.+28.11.+05.12.2023:

Endlich bessere Texte

Kombi an 3 Terminen (s. o.)

23.11.2023:

Perfektionismus ade – entlarve deine persönlichen Fallstricke!

23.+30.11.2023:

Einführung in die Rechnungslegung nach IFRS: Abschlussbestandteile und Abschlusspositionen, wichtige Terminologie, Recherchequellen

(EN-DE) Kombi an 2 Terminen (s. o.)

24.11.2023:

Voice over – Videospiele-Lokalisierung

30.11.2023:

Entlasten Sie Ihr Gehirn! Strategien für den Arbeitsalltag

---

Bei Verhinderung steht i. d. R. die Aufzeichnung der gebuchten Veranstaltung noch 8 Wochen danach zur Verfügung.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an [info@bdue-fachverlag.de](mailto:info@bdue-fachverlag.de).

Stets aktuell informiert Sie auch der [Newsletter des BDÜ Fachverlags](#).

Weitere praktische Seminar-Angebote im virtuellen Format – auch der BDÜ-Mitgliedsverbände – finden Sie unter [BDÜ-Online-Seminare](#).

---

## **Umfrage: Wünsche zu Weiterbildungsangeboten für Angestellte**

Beim [Tag der Sprachendienste](#) am 14. September in Frankfurt erfuhren die Teilnehmenden unter anderem Näheres zu den Plänen der BDÜ Weiterbildungs- und Fachverlagsgesellschaft für künftige, speziell auf angestellte Übersetzer/-innen und Dolmetscher/-innen bzw. auf Sprachendienste von Unternehmen und Institutionen zugeschnittene Weiterbildungsangebote.

Um diese nun konkretisieren und den Bedarf besser einschätzen zu können, sind alle in Firmen oder bei Sprachendiensten tätigen Angestellten gebeten, an der Kurzumfrage teilzunehmen und 10 Fragen zu ihren Erwartungen und Wünschen zu beantworten. Der [Fragebogen](#) ist noch bis zum **6. November** online; das Ausfüllen sowie die Auswertung erfolgen selbstverständlich völlig anonym.

## Termine \* Termine \* Termine \* Termine \* Termine \* Termine

24.11.2023

Campus Südstadt der Technischen Hochschule Köln und online per Streaming  
Institut für Translation und Mehrsprachige Kommunikation

### [Breaking down communication barriers](#)

Vortrag von DeepL in englischer Sprache

° Programm und Registrierungslink im Einladungsflyer des oben im Veranstaltungstitel verlinkten Terminhinweises

20.11.2023

Refugio Berlin – drama panorama  
Themenwerkstatt (kostenlos)

### [Sprechakttheorie und Theaterübersetzung](#)

Kreative Impulse aus der Sprachwissenschaft

° Anmeldeschluss: **5. November**

° Info und Anmeldung: Klick auf Titel

17.–23.03.2024

Literarisches Colloquium Berlin  
und TOLEDO-Programm (DÜF)

### [Internationales Treffen der Übersetzer/-innen deutschsprachiger Literatur \(Reisekosten und Unterkunft\)](#)

Aktuelle Entwicklungen und Kontakte

° Bewerbungsschluss: **15. November**

° Info und Anmeldung: Klick auf Titel

---

## Gekonnt texten lernen: Sonderkonditionen für BDÜ-Mitglieder

Der Texterclub gewährt BDÜ-Mitgliedern 50 % Nachlass bei Buchung entweder des **Powertrainings Text-Essentials (4 Stunden Training)** oder der **Texterseminare 1 & 2 (Tagesseminare)**. Alle Informationen und den Rabatt-Code dazu gibt es im [Mitgliederforum MeinBDÜ](#).

Dort finden sich zudem [weitere Angebote und Vergünstigungen](#) für Mitglieder. Eine erste [Übersicht](#) dazu bietet auch die BDÜ-Website.

## Social Media



Bundesverband der Dolmetscher und Übersetzer e. V. (BDÜ)  
Bundesgeschäftsstelle | Uhlandstr. 4–5 | 10623 Berlin | Telefon +49 30 88712830  
| Telefax +49 30 88712840 | [info@bdue.de](mailto:info@bdue.de)

Alle Rechte vorbehalten | [Impressum](#) | [Datenschutz](#) | [Abmelden](#)

Wir freuen uns über Ihr Feedback!  
Alle Hinweise und Kritiken zu diesem Newsletter senden Sie bitte an unsere  
[Newsletterredaktion](#)